

INSPEKTIONSANLEITUNG

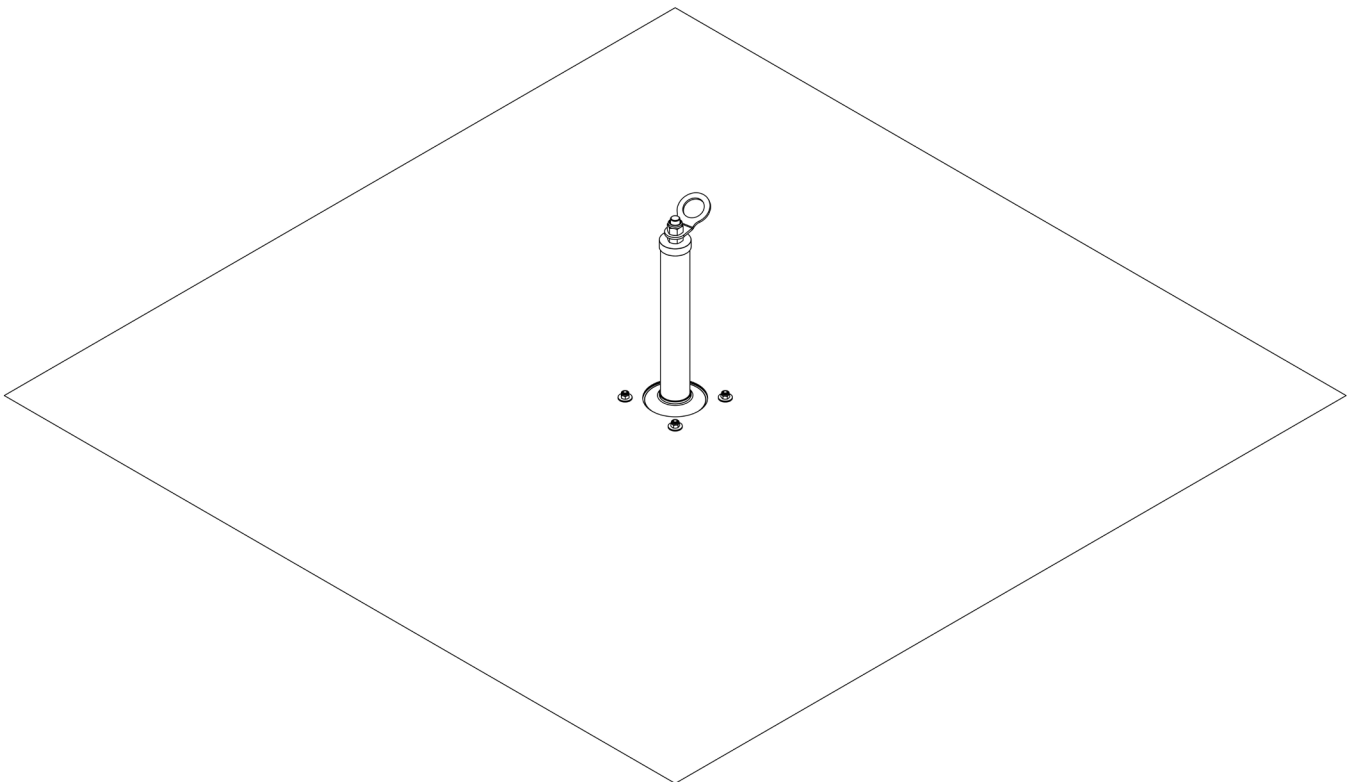
OPTIGRÜN-ABSTURZSICHERUNGSSYSTEME

OPTISAFE OSP Einzelanschlagpunkt

bestehend aus:
Optigrün-Optisafe Grundelement OSG
Optigrün-Optisafe Anschlagöse OSA 30°

OPTISAFE OSL Horizontales Seilsystem

bestehend aus:
Optigrün-Optisafe Grundelement OSG
Optigrün-Optisafe Seilkomponenten OSS



Optigrün international AG
Am Birkenstock 15-19
725050 Krauchenwies
Deutschland

Telefon +49 7576 772-0
Telefax +49 7576 772-299
E-Mail info@optigruen.de
www.optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich
Landstraßer Hauptstraße
71/2
A-1030 Wien
Österreich

Telefon +43 171728-417
Telefax +43 171728-110
E-Mail info@optigruen.at
www.optigruen.at

INSPEKTIONSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeines	3
1.1 Kurzbeschreibung	3
1.2 Anwendung und Zertifizierung	3
1.3 Hersteller und Prüfstelle	4
1.4 Kennzeichnung und Markierung	4
2. Inspektion der Absturzschutzsysteme	6
2.1 Allgemeiner Hinweis	6
2.2 Qualifikation des Prüfers	6
3. Inspektion Optisafe OSP	7
3.1 Inspektion	7
3.2 Dokumentation	7
4. Inspektion Optisafe OSL	9
4.1 Inspektion	9
4.2 Dokumentation	9
5. Inspektionscheckliste	11

Vor Aufbau, Verwendung und Inspektion der Absturzschutzsysteme Optigrün-Optisafe OSP und Optigrün-Optisafe OSL ist es notwendig, dass Sie die zugehörigen Anleitungen gelesen und verstanden haben. Nur so ist eine sachgemäße Verwendung möglich. Auch werden Schäden an dem verwendeten Produkt sowie Verletzungen vermieden. Stellen Sie dem für den Aufbau, Verwendung und Inspektion verantwortlichen Personal diese Anleitungen rechtzeitig zur Verfügung und stellen Sie sicher, dass diese Personen die Informationen zur Kenntnis genommen haben.

Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an die Optigrün international AG.

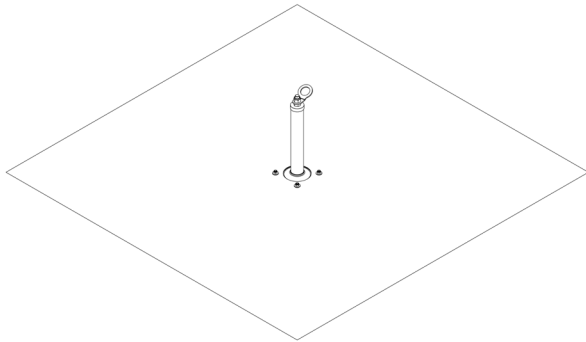
Zur Beachtung:

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.

1. ALLGEMEINES

1.1 Kurzbeschreibung

OPTISAFE OSP

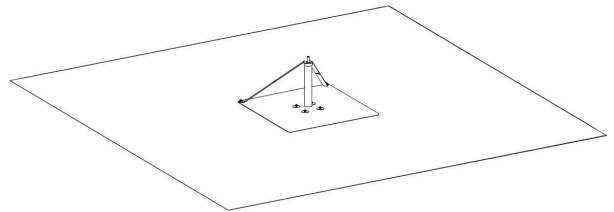


Auflastgehaltener Einzelanschlagpunkt zur Sicherung mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) für 1 Person + 1 Retter bei Wartungs-, Pflege und Instandhaltungsarbeiten auf begrüntem oder bekiestem Flachdächern mit 0-5° Dachneigung.

Bestandteile:

- ▶ Optigrün-Optisafe Grundelement OSG
- ▶ Optigrün-Optisafe Anschlagöse OSA 30°

OPTISAFE OSL



Horizontales Seilsystem, parallel zum Dachrand verlaufend, mit durch Auflast gehaltenen Pfosten zur Sicherung mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) für 1 Person + 1 Retter bei Wartungs-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten auf begrüntem oder bekiestem Flachdächern von 0-5° Dachneigung.

Bestandteile:

- ▶ Optigrün-Optisafe Grundelement OSG
- ▶ Optigrün-Optisafe Seilkomponenten OSS

1.2 Anwendung und Zertifizierung

Das Optigrün-Optisafe Grundelement OSG wurde

- ▶ als Anschlagpunkt mit Anschlagöse (Optigrün-Optisafe OSP) zur Personensicherung für 1 Person + 1 Retter nach EN 795:2012 Typ E entwickelt und ist für folgende Absturzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:
 - Rückhaltesystem
 - Auffangsystem

Achtung! Nicht geeignet für Arbeitsplatzpositionierung und Abseilarbeiten!

- ▶ als auflastgehaltene Unterkonstruktion für End- und Eckpunkte sowie Zwischenhalter für das horizontale Seilsystem Optigrün-Optisafe OSL nach EN 795:2012 TYP C + E für 1 Person + 1 Retter entwickelt und ist für folgende Absturzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:
 - Rückhaltesystem
 - Auffangsystem

Achtung! Im Seilsystem muss bei End- und Eckpunkten zusätzlich ein Laschenset entgegen der Zugrichtung montiert werden.

Das Optigrün-Optisafe Grundelement OSG wurde als Anschlagpunkt (Optigrün-Optisafe OSP) nach EN 795:2012 Typ E sowie als Befestigungspunkt im Optigrün-Optisafe OSL Horizontal-Seilsicherungssystem nach EN 795:2012 Typ C + E geprüft und zertifiziert.

Die Prüfungen erfolgten statisch und dynamisch am Originaluntergrund.

1. ALLGEMEINES

1.3 Hersteller und Prüfstelle

► Hersteller

Optigrün international AG
Am Birkenstock 15-19
D 72505 Krauchenwies-Göggingen

Tel.: +49 7576 772-0
Fax.: +49 7576 772-299
www.optigruen.de

► Prüfstelle:

TÜV Austria Services GmbH
Deutschstrasse 10
A-1230 Wien / Österreich
CE 0408

1.3 Kennzeichnung und Markierung

Achtung!

An der Anschlageinrichtung muss dauerhaft eine Kennzeichnung angebracht sein.

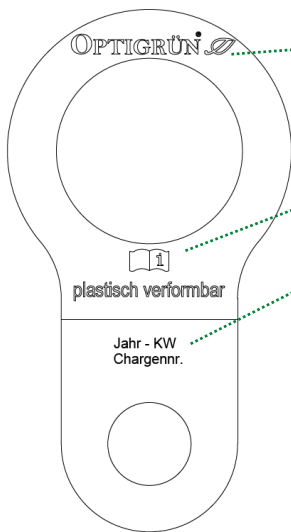
► Optisafe Grundelement OSG - Sticker

The diagram shows a rectangular sticker with the following content and callouts:

- Produktname**: OPTISAFE
- Info**: GRUNDELEMENT OSG
- Produktbeschreibung lesen**:
 - Vliesgröße 300x300cm
 - Falldämpfer verwenden
 - min. Freiraum unter Absturzkante:
Herstellerangabe der verwendeten PSA + Körpergröße + 2m
- Produktionsdatum/Chargennummer**: (represented by an icon of an open book with an 'i')
- Norm**: EN 795:2012 Typ E
- Kennung der notifizierten Stelle**: CE 0408
- Hersteller**: Hersteller: Fa. Optigrün international AG
- Max. Personenanzahl**: max. (represented by two human icons, one smaller and one larger, with the word 'max.' between them)

1. ALLGEMEINES

► Optisafe OSP - Anschlagöse



- Hersteller
- Produktbeschreibung lesen
- Produktionsdatum/Chargennummer

► Optisafe OSL

		OPTISAFE OSL Horizontales Seilsicherungssystem EN 795:2012 Typ C+E CE 0408	
		1 → 2 CLICK!	
		max.	
		max.	
		max.	
↑ jährliche Kontrolle		↑ Montagefirma / Montagejahr	
OPTISAFE OSL HORIZONTALES SEILSICHERUNGSSYSTEM Geprüft nach EN 795:2012 Typ C+E, CE 0408 Bei Auffangsystem Bandfalldämpfer max. 6 KN verwenden Vor Benutzung Verwendungsanleitung lesen			
80-72-00-04-D-A			

- Hersteller und Produktname
- Norm
- Produktbeschreibung lesen
- Max. Seilauslenkung
- PSA und Falldämpfer verwenden
- Max. Personenanzahl
- Montagefirma und Montagedatum
- Datum der nächsten Überprüfung
- Info

2. INSPEKTION DER ABSTURZSICHERUNGSSYSTEME

2.1 Allgemeiner Hinweis

Die Überprüfung der Absturzsicherungssysteme Optisafe OSP (Einzelanschlagpunkt) und Optisafe OSL (Horizontales Seilsystem) muss mindestens einmal jährlich auf Grundlage der Richtlinie 89/686/EWG (Sachkundigenprüfung an PSAGa) erfolgen.

2.2 Qualifikation des Prüfers

Der Prüfer der Absturzsicherungssysteme Optisafe OSP (Einzelanschlagpunkt) und Optisafe OSL (Horizontales Seilsystem) benötigt folgende Qualifikationen:

- ▶ Sachkundenachweis zur Prüfung von PSA gegen Absturz gemäß DGUV Grundsatz 312-906 (früher BGG 906) oder EN 365
- ▶ Einschlägige Kenntnisse zur Funktionsweise von Optisafe-Anschlageinrichtungen anhand von Montage- und Gebrauchsanleitung
- ▶ Fähigkeit Schäden festzustellen, und ggfs. die durchzuführenden Abhilfemaßnahmen zu veranlassen

Zudem muss der Prüfer über die erforderlichen Hilfsmittel verfügen.

3. INSPEKTION OPTISAFE OSP

3.1 Inspektion

▶ Dokumente

Folgende Unterlagen müssen vorliegen:

- ▶ Vollständig ausgefülltes Formular zur Montagedokumentation gemäß der Montage- und Verlegeanleitung bzw. die Bestätigung der korrekten Installation durch ein Abnahmeprotokoll
- ▶ Fotodokumentation
- ▶ Verlegevorschlag des Herstellers / Verlegeplan
- ▶ Kontrollkarte
- ▶ Montage- und Verlegeanleitung
- ▶ Gebrauchsanleitung
- ▶ Inspektionsanleitung
- ▶ Inspektionscheckliste

▶ Inspektion der Anschlagereinrichtung

- ▶ Kontrolle der Übereinstimmung der Position der Optisafe Grundelemente OSG mit dem Verlegevorschlag
- ▶ Vorhandensein und Lesbarkeit der Kennzeichnungen
- ▶ Kontrolle der Systembauteile auf offensichtliche Mängel (z.B. Korrosion, Verformung oder Brüche)
- ▶ Sicht- und Funktionsprüfung der sichtbaren Teile der Anschlagereinrichtung sowie stichprobenhafte Kontrolle der nicht sichtbaren Teile auf Korrosion
- ▶ Kontrolle der Muttern zur Befestigung der Anschlagösen
- ▶ Kontrolle der Anschlagöse (Verformung und Winkel)
- ▶ Kontrolle einer ausreichenden Sturzhöhe (unter Beachtung der ausgewählten PSAgA)

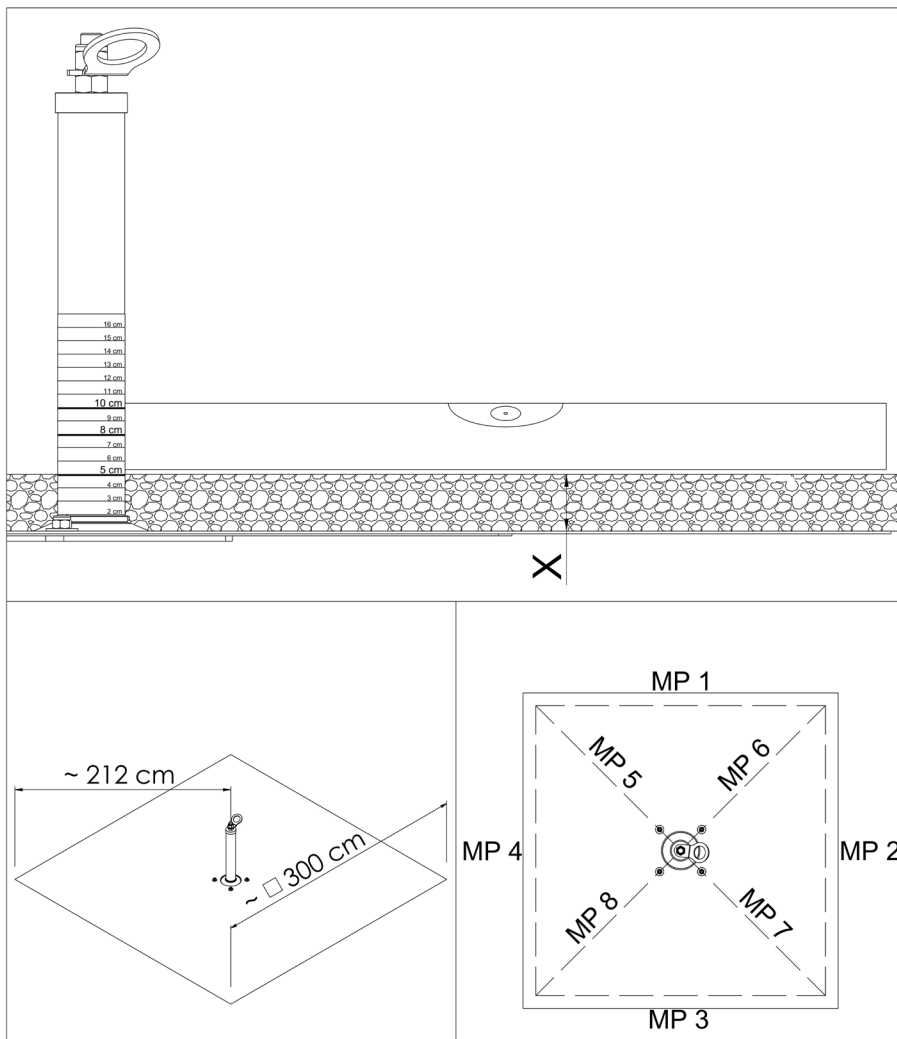
▶ Prüfung des Schüttguts

- ▶ Kontrolle der Höhe der Schüttung (Kies, Substrat, ...)
- ▶ Vollflächige Bedeckung und UV-Schutz des Sicherheitsvlies mit vorgesehener Schichtdicke

3.2 Dokumentation

Festgestellte Mängel sind in der Inspektion-Checkliste aufzuführen, ggfs mit Fotonachweis.
Das Ergebnis der Inspektion ist vom verantwortlichen Prüfer in die Kontrollkarte einzutragen.

3. INSPEKTION OPTISAFE OSP



4. INSPEKTION OPTISAFE OSL

4.1 Inspektion

▶ Dokumente

Folgende Unterlagen müssen vorliegen:

- ▶ Vollständig ausgefülltes Formular zu Montagedokumentation gemäß der Montage- und Verlegeanleitung bzw. die Bestätigung der korrekten Installation durch ein Abnahmeprotokoll
- ▶ Fotodokumentation
- ▶ Verlegevorschlag des Herstellers
- ▶ Kontrollkarte
- ▶ Montage- und Verlegeanleitung
- ▶ Gebrauchsanleitung
- ▶ Inspektionsanleitung
- ▶ Inspektionscheckliste

▶ Inspektion der Anschlageinrichtung

- ▶ Kontrolle der Übereinstimmung der Position der Optisafe Grundelemente OSG mit dem Verlegevorschlag
- ▶ Vorhandensein und Lesbarkeit der Kennzeichnungen
- ▶ Kontrolle der Bauteile auf offensichtliche Mängel (z.B. Korrosion, Verformung oder Brüche)
- ▶ Sicht- und Funktionsprüfung der sichtbaren Teile der Anschlageinrichtung sowie stichprobenhafte Kontrolle der nicht sichtbaren Teile auf Korrosion
- ▶ Kontrolle der Muttern zur Befestigung der Seilkomponenten
- ▶ Kontrolle einer ausreichenden Sturzhöhe (unter Beachtung der ausgewählten PSAgA)

▶ Inspektion des Seilsystems (Seilkomponenten OSS)

- ▶ Kontrolle der Laschen an Eck- und Endpfosten
- ▶ Kontrolle der Fallindikatorbremse und der Federvorspannung an den Endverbindungen (max. 50 kg).
- ▶ Kontrolle des Edelstahlseils auf Beschädigung
- ▶ Kontrolle der seilführenden Komponenten (Zwischenhalter und Eckumführungen)
- ▶ Kontrolle des Seildurchhangs
- ▶ Kontrolle des Seilläufers auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung und Korrosion. Das Spaltmaß (Durchlaufspaltmaß) des Seilläufers Optigrün-Optisafe OSR darf im geschlossenen Zustand maximal 3,7 mm betragen
- ▶ Seilsystem vollständig überfahrbar

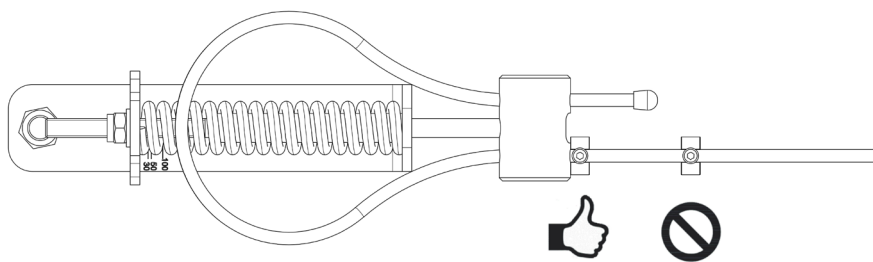
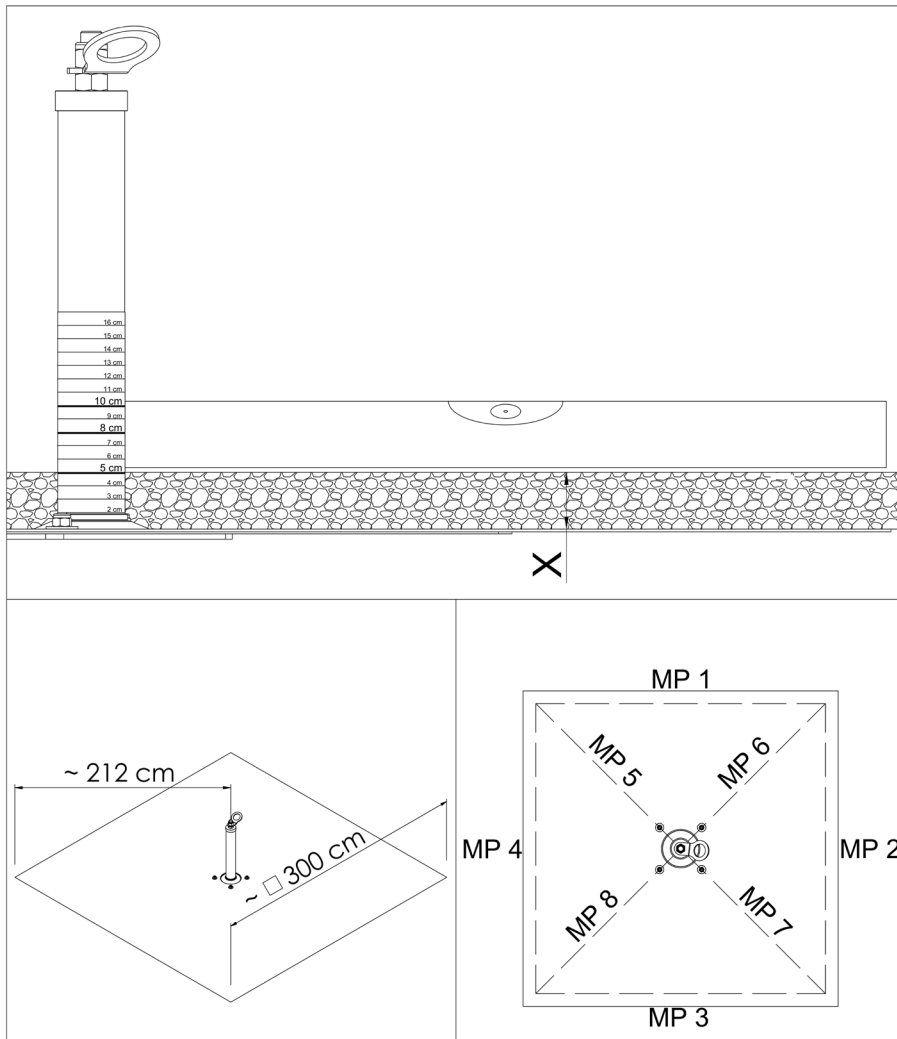
▶ Prüfung des Schüttguts

- ▶ Kontrolle der Höhe der Schüttung (Kies, Substrat, ...)
- ▶ Vollflächige Bedeckung und UV-Schutz des Sicherheitsvlies mit vorgesehener Schichtdicke

4.2 Dokumentation

Festgestellte Mängel sind in der Inspektion-Checkliste aufzuführen, ggfs mit Fotonachweis.
Das Ergebnis der Inspektion ist vom verantwortlichen Prüfer in die Kontrollkarte einzutragen.

4. INSPEKTION OPTISAFE OSL



5. INSPEKTIONSHECKLISTE

OPTIGRÜN-ABSTURZSICHERUNGSSYSTEME

Objekt:

Objekt-Bezeichnung:	<input type="text"/>
Straße/Hausnummer:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/> Ort: <input type="text"/>
Einbauort:	<input type="text"/>

Auftraggeber:

Firma:	<input type="text"/>
Straße/Hausnummer:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/> Ort: <input type="text"/>
Ansprechpartner Auftraggeber:	<input type="text"/>
Telefonnummer:	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse:	<input type="text"/>

Angaben zum System:

Datum der Montage:	<input type="text"/>
Montiert von Firma:	<input type="text"/>
Straße/Hausnummer:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/> Ort: <input type="text"/>

Angaben zur Inspektion:

Datum und Uhrzeit der Inspektion:	<input type="text"/>
Datum der letzten Inspektion:	<input type="text"/>
Datum der nächsten Inspektion:	<input type="text"/>
Geprüft von Firma:	<input type="text"/>
Straße/Hausnummer:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/> Ort: <input type="text"/>
Name des Inspektors:	<input type="text"/>
Teilnehmer der Inspektion (neben Inspekteur):	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>

5. INSPEKTIONSHECKLISTE

Überprüfung des Nachweises der fachgerechten Montage:

	Ja	Nein	Bemerkung/Kommentar
Abnahmeprotokoll Montage vorhanden und ausgefüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Montagedokumentation vorhanden und ausgefüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Falls beide Dokumente nicht vorhanden sind, muss eine Kontrolle der sachgemäßen Montage auch der nicht sichtbaren Teile der Anlage erfolgen (siehe Inspektionsanleitung)			

Überprüfung der Funktionssicherheit:

	Ja	Nein	Bemerkung/Kommentar
Gebrauchsanweisung vorhanden/zugänglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Montageanleitung vorhanden/zugänglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kontrollkarte vorhanden/zugänglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Plan Anschlagpunkte und Anseillängen vorhanden/zugänglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seriennummern von Optisafe OSP (weißer Aufkleber)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Seriennummern von Optisafe OSL (weißer Aufkleber)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Beschwerung durch Begrünung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Systemaufbau von Optigrün International AG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Systemtyp:
Dachaufbau einschichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Höhe: cm Gewicht: kg/m ²
Dachaufbau mehrschichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Höhe: cm Gewicht: kg/m ²
Beschreibung mehrschichtiger Dachaufbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beschwerung durch Bekiesung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schichtdicke: cm Korngröße:
Kennzeichnungsschild vorhanden/lesbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Substrathöhenkennzeichnung vorhanden/lesbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pfosten Grundelements gerade	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Optisafe OSP:			
Anschlagösen intakt und im richtigen Winkel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Optisafe OSL:			
Laschen an den Eck- und Endpunkten intakt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fallindikorklemme an richtiger Position	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Federspannung richtig eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Federspannung richtig eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Edelstahlseil intakt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5. INSPEKTIONSHECKLISTE

Seilführende Komponenten intakt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seildurchhang richtig eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seilläufer intakt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seilsystem vollständig überfahrbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Befestigungsmuttern der Seilkomponenten richtig montiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bisherige Kontrollen (siehe Kontrollkarte):

	Ja	Nein	Bemerkung/Kommentar
Jährliche Kontrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abweichend alle Monate
Bisher alles in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Falls nein, was wurde instandgesetzt:
Alle Komponenten vollzählig vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Systemzustand in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mängel:

Festgestellte Mängel (ggfs. Fotonachweis)	
	Erforderliche Maßnahmen bitte auf separatem Blatt als Anhang einfügen.

5. INSPEKTIONSHECKLISTE

Prüfergebnis:

	Ja	Nein	Bemerkung/Kommentar
Optisafe OSP / OSL ist funktionstüchtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Optisafe OSP / OSL ist NICHT funktionstüchtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gemäß Mängelliste, erforderliche Maßnahmen siehe Anhang
Prüfaufkleber angebracht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Prüfprotokoll / Inspektionscheckliste ausgefüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kopie an Auftraggeber ausgehändigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Datum: PLZ, Ort:

Name Prüfer (Druckbuchstaben):

Unterschrift Prüfer:

Name Auftraggeber (Druckbuchstaben):

Unterschrift Auftraggeber: